



Sie befinden sich hier:

[VAMV NRW](#)

[Newsletter VAMV NRW Juli 2019 intern](#)

## Liebe Leser\*innen,

wir gehen mit guten Nachrichten in die Sommerzeit. Seit kurzem verstärkt Anja Stahl unser Team. Sie kümmert sich darum, die ergänzende Kinderbetreuung landesweit zu etablieren. Der Zeitpunkt ist goldrichtig, denn der Fachkräftemangel in der Pflege und vielen anderen Arbeitsbereichen lenkt die Aufmerksamkeit verstärkt auf das Thema der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Lest außerdem, mit welchen Positionen im Bundesvorstand der VAMV NRW durch unsere Mitglieder vertreten ist und unsere jüngste Pressemeldung zur Erhöhung des Kindergeldes. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und eine schöne Sommer- und Urlaubszeit!



## Aktuelle Nachrichten

17.07.2018

### Test für Newsletter

Nulla quis lorem ut libero malesuada feugiat. Pellentesque in ipsum id orci

porta dapibus. Donec sollicitudin molestie malesuada. Vestibulum ante ipsum primis in faucibus orci luctus et ultrices posuere cubilia Curae; Donec velit...  
[mehr](#)

---

## Beschlüsse der Bundesdelegiertenversammlung

Am 15.-16. Juni trafen sich die Delegierten der VAMV Landesverbände und der Bundesverband in Bayreuth zur Bundesdelegiertenversammlung.

Im Rahmen der Bundesdelegiertenversammlung wurde das Positionspapier "Für ein gutes Auskommen im Alter! Forderungen zur Existenzsicherung von Alleinerziehenden" verabschiedet. "Alleinerziehende werden überdurchschnittlich häufig am Ende eines arbeitsreichen Lebens mit Altersarmut konfrontiert sein. Das ist nicht gerecht und muss sich ändern", mahnt Daniela Jaspers, die neue Bundesvorsitzende des Verbands alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV). "Wir setzen uns für eine Grundrente ohne Bedürftigkeitsprüfung, für Verbesserungen bei den Kinderberücksichtigungszeiten und langfristig für einen Systemwechsel hin zu einer Universalversicherung mit Mindestsicherungsziel ein."

[Hier](#) geht es zu der ausführlichen Pressemeldung.

## VAMV NRW im Bundesvorstand vertreten

Der VAMV NRW war bei der Bundesdelegiertenversammlung des VAMV mit drei Delegierten vertreten: Fee Linke, Ute Durchholz und Iris Heyen brachten sich aktiv in die Diskussionen ein und erläuterten die Positionen des VAMV NRW mit viel Sachwissen und Herzblut. Engagiert vertraten sie unseren Antrag, dass der VAMV dem Bündnis Kindergrundsicherung beitrete. Ihr Engagement wurde belohnt: der VAMV ist am 5. Juli dem Bündnis Kindergrundsicherung beigetreten.

Unser Mitglied Fee Linke wurde schließlich als neue Beisitzerin in den Bundesvorstand des VAMV gewählt. Die Bonnerin ist seit langem im VAMV NRW aktiv und hat die Demonstrationen "Es reicht für uns alle" in Berlin mitorganisiert.

Außerdem wurde Iris Heyen aus Gütersloh als ordentliches Mitglied in die Schlichtungskommission gewählt. Ute Durchholz aus Bochum wird dort nun stellvertretendes Mitglied aktiv sein. Wir gratulieren Fee Linke und Ute Durchholz zu ihren neuen Positionen und Aufgaben und bedanken uns herzlich für ihren langjährigen Einsatz und die nicht enden wollende Energie, sich für

die Belange von Alleinerziehenden einzusetzen.

## Verabschiedung Erika Biehn aus dem Bundesvorstand

Der VAMV Bundesverband hat mit Daniela Jaspers eine neue Vorsitzende. Anlass für uns, der ehemaligen VAMV-Vorsitzenden und VAMV NRW-Mitglied Erika Biehn herzlich Dank zu sagen für ihren jahrzehntelangen Einsatz für die Belange von Alleinerziehenden. Erika Biehn ist eine profunde Kennerin der SGB-II-Landschaft und hat die Themen Armut und Existenzsicherung unermüdlich auf die Agenda gesetzt und in zahlreichen Pressebeiträgen kompetent erklärt.

Erika Biehn ist mehr als 40 Jahre Mitglied des VAMV NRW. Sie engagierte sich 30 Jahre lang als Vorstand und Aufsichtsrat im Verband. Als anerkannte Referentin und Impulsgeberin hat sie in Diskussionen und Arbeitsgruppen unermüdlich die Positionen der Alleinerziehenden vertreten. 2014 hat Erika Biehn für ihre über 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Verband die goldene Ehrennadel des Paritätischen NRW erhalten.

Wir danken Erika Biehn für ihr couragiertes Handeln und wünschen ihr weiterhin alles Gute für ihr Wirken im Ortsverband Essen.

## Landesausschuss Pflege und Alter

Der **Landesausschuss Alter und Pflege (LAP)** hat uns eingeladen, unser Angebot der ergänzenden Kinderbetreuung vorzustellen. Im Konferenzzentrum des **NRW-Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales** erklärte unser Vorstand Antje Beierling, wie **Sonne, Mond & Sterne - ergänzende Kinderbetreuung** funktioniert und welche Bedeutung die Kinderbetreuung in Randzeiten für die Personalsituation in der Pflege hat. "Aufgrund unserer Erfahrungen in Essen wissen wir, dass viele Frauen in der Pflege arbeiten möchten. Wenn wir es schaffen, diesen Frauen eine bedarfsgerechte, verlässliche Kinderbetreuung zu bieten, ermöglichen wir ihnen existenzsichernd zu arbeiten und gewinnen wertvolle Fachkräfte für das Gesundheitswesen", sagt Antje Beierling. Der Fachkräftemangel in der Pflege hat das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf auf die Tagesordnung des LAP gesetzt. Auch in dem Abschlussbericht der **Konzertierten Aktion Pflege** ist die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ausdrücklich als Ziel formuliert.

weiter

## Kindergelderhöhung kommt bei vielen Trennungskindern nicht an

Ab dem 1. Juli 2019 gibt es zehn Euro mehr Kindergeld – bei fast allen Alleinerziehenden wird trotzdem nicht mehr Geld im Portmonee ankommen. Denn in gleicher Höhe wie das Kindergeld steigt, sinkt der Unterhaltsvorschuss oder die SGB II-Leistung, kritisiert der Verband allein erziehender Mütter und Väter Landesverband NRW (VAMV NRW). „Das Familienentlastungsgesetz hat seinen Namen nicht verdient“, sagt Nicola Stroop, Vorstand des VAMV NRW. „Denn die am stärksten belasteten Familien gehen dabei leer aus.“

Elena Fronk ist Mitglied beim VAMV NRW. Sie will diese Ungerechtigkeit nicht einfach hinnehmen. Beim Blick auf ihren neuen Bescheid zur Berechnung des Unterhaltsvorschusses fiel der alleinerziehenden Mutter von Zwillingen auf, dass die geplante Kindergelderhöhung ihren Kindern gar nicht zu Gute kommen wird. „Die zehn Euro, die die meisten Familien mehr bekommen, werden bei uns über den Unterhaltsvorschuss direkt wieder abgezogen“, beklagt die Techniksoziologin aus Essen. Sie hat eine **Petition** gestartet, die bald 20.000 mal unterzeichnet wurde. „Wie kann es sein, dass Verbesserungen, die Familien entlasten und stärken sollen, bei Einelternfamilien nicht ankommen?“, fragt Elena Fronk. Eine Frage, die auch Nicola Stroop vom VAMV NRW nicht beantworten kann: „Die Kindergelderhöhung ist eine Maßnahme, die wieder nur auf die klassische Paarfamilie abzielt.“

weiter

## Personalien: Anja Stahl, May-Britt Riedel, Nicola Stroop, Svenja Lüdecke

Transferstelle ergänzende Kinderbetreuung – Anja Stahl

Seit dem 1. Juni ist unsere neue Kollegin Anja Stahl (33) für den Transfer des Projekts „Sonne Mond und Sterne – ergänzende Kinderbetreuung“ zuständig. „Eine gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsmarkt ist ein zentraler Schlüssel um das Armutsrisiko zu verringern“, sagt Anja Stahl. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellt für Alleinerziehende eine besondere Herausforderung dar. Neben familienfreundlichen Arbeitgebern bedarf es an verlässlichen Betreuungsstrukturen, die den Bedarfen gerecht werden. „Ich freue mich, Strukturen in NRW aufzubauen, damit in naher Zukunft möglichst

flächendeckend bedarfsgerechte Betreuungsangebote in NRW zur Verfügung stehen."

Die Politikwissenschaftlerin war vorher beim Paritätischen NRW zuständig für den Netzwerkaufbau und die Projektbegleitung zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten in den Pflege- und Gesundheitsfachberufen. Ihre Aufgabe war, Akteure aus unterschiedlichen Bereichen an einen Tisch zu holen und gemeinsam mit diesen nachhaltige arbeitsmarktpolitische Lösungen zu suchen. Diese Erfahrungen wird Anja Stahl nun beim VAMV NRW einbringen, um ein starkes Netzwerk zur ergänzenden Kinderbetreuung in NRW aufzubauen.

#### Wechsel im Notfall

Henrike Becher aus dem Notfall-Team ist im Mutterschutz und wird für zwei Jahre in Elternzeit sein. Das Team der Kindertagespflege bekommt deshalb Unterstützung von May-Britt Riedel. Die junge Kollegin kommt direkt von der Uni und macht beim VAMV NRW ihr Anerkennungsjahr als Sozialarbeiterin.

Sie übernimmt Koordinationsaufgaben und wird das Notfall-Team unterstützen. May-Britt Riedel ist dem VAMV NRW gut vertraut: Seit mehreren Jahren ist sie als Kinderfee bei **Sonne, Mond & Sterne - ergänzende Kinderbetreuung** tätig.

#### Svenja Lüdecke: Fachberaterin Inklusion

Unsere Fachberaterin Svenja Lüdecke hat das Zertifikat Inklusion erhalten. Mit diesem Abschluss kann sie Kinder mit erhöhtem Förderbedarf als Fachberaterin in der Kindertagespflege betreuen. Svenja Lüdecke ist Erziehungswissenschaftlerin und arbeitet seit Oktober 2018 als Fachberaterin im Bereich Kindertagespflege für den VAMV NRW.

Der VAMV NRW ist ein Experte für **inklusive Kindertagespflege** in Essen. Wir qualifizieren Tagespflegepersonen für diese besondere Aufgabe. Unsere Fachberaterinnen begleiten Eltern bei der Auswahl der Tagesmutter oder dem Tagesvater und bei Beantragungsverfahren. Gemäß dem Leitspruch "Von Anfang an gemeinsam" sucht der VAMV NRW für Kinder mit besonderem Förderbedarf und deren Eltern die individuell beste Lösung im Bereich der Kindertagespflege.

Nicola Stroop geht in Elternzeit

Unser Vorstand Nicola Stroop ist vom 15.07.2019 bis zum 31.12.2019 in Elternzeit. Die Vertretung übernimmt Vorstand Antje Beierling.

## Stellenausschreibung: Unterstützung Fachberatung Kindertagespflege

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für die Fachberatung in der Kindertagespflege eine\*n Sozialpädagogin/Sozialpädagogen oder eine Person mit einer ähnlichen (Fach-)Hochschulausbildung. Es handelt sich zunächst um eine Krankheitsvertretung im Umfang von 30 Wochenstunden mit guten Aussichten auf Weiterbeschäftigung. Der Verdienst orientiert sich am TVöD/SuE Stufe 12 und wird als Festgehalt gezahlt.

[Hier](#) geht es zu der ausführlichen Stellenausschreibung